

NACHRICHTEN

OBERLOHN

Technischer Defekt löst Alarm bei Nycomed aus

Ein Feueralarm bei Nycomed im Oberlohn hat sich laut einem Feuerwehr-Sprecher als Fehlmeldung herausgestellt. Ein technischer Defekt sei die Ursache gewesen, sagte der Sprecher auf Nachfrage. Schnell waren mehrere Feuerwehrautos und mindestens zwölf Einsatzkräfte ausgerückt. Doch einen Brand mussten sie in dem Pharmaunternehmen nicht löschen. (kis)

MOBILE JUGENDARBEIT

Fußballturniere gehen in die nächste Runde

Auch in diesem Jahr wird es wieder Nacht-Fußballturniere geben. Erste Termine hat die Mobile Jugendarbeit Konstanz bekannt gegeben. Sie veranstaltet die Wettbewerbe gemeinsam mit Vereinen und Institutionen. Am Freitag, 8. April, geht es in der Schänzlehalle los. Beginn ist um 19 Uhr, Ende ist etwa um 0.30 Uhr. Teilnehmen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 26 Jahren. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 7. April, bei der Mobilen Jugendarbeit am Zähringerplatz 19 in Konstanz (0 75 31 / 7 31 86) möglich. Mit den Nacht-Fußballturnieren wollen die Veranstalter sinnvolle Alternativen für die Freizeitgestaltung bieten. Premiere feierten diese im vergangenen Jahr. Faires Spiel soll im Vordergrund stehen, Alkohol gibt es an den Abenden nicht. Im Internet: www.mobile-jugendarbeit-konstanz.de. (phz)

Verkaufssonntag mit Hürden

- Läden öffnen am 3. April auch in Friedrichshafen
- Handel fürchtet Parkplatznot wegen Döbele-Messe

VON AURELIA SCHERRER

Konstanz – Der verkaufsoffene Sonntag am 3. April von 13 bis 18 Uhr in Konstanz steht unter dem Motto „Frühlingsduft: Schnuppern Sie den Frühling“. Dass Friedrichshafen zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls einen Verkaufssonntag veranstaltet, stört den Treffpunkt Konstanz, Werbegemeinschaft des Konstanzer Handels, nicht. Der Vorsitzende des Treffpunkts, Ekkehard Greis, sagt selbstbewusst: „Konstanz hat das attraktivste Angebot, davon sind wir überzeugt.“ Der Treffpunkt-Vorstand ist sich einig, dass diese Konkurrenzsituation über den Bodensee hinweg keine Einbußen bringen dürfte. Ganz im Gegenteil. Greis geht mit Blick auf die Sonderangebote der Katamaran-Reederei gar davon aus, dass viele Friedrichshafener am 3. April nach Konstanz kommen.

Damit wird schon eine weitere Terminkollision angesprochen. Über eines ärgert sich Ekkehard Greis: „Dass die Stadt die Messe auf dem Döbele genehmigt hat, obwohl der Termin des verkaufsoffenen Sonntags seit drei Jahren bekannt ist. Damit fehlen Parkplätze.“ Bei der Stadtverwaltung ist man etwas überrascht über den Unmut. „Es gab keinerlei Reklamationen oder kritische Stimmen der Stadtverwaltung gegenüber“, so Walter Rügert, Pressesprecher der Stadt Konstanz. Zu der Terminüberschneidung sagt er: „Es ging nicht anders. Um die Osterzeit sollte man keine Messe veranstalten. An anderen möglichen Terminen war Herr Gebauer bereits ausgebucht.“ Auch beim Bürgeramt habe man diese terminliche Über-



Am Sonntag laden die Konstanzer Händler wieder von 13 bis 18 Uhr zum Verkaufssonntag ein. Die Konkurrenz vom Verkaufssonntag in Friedrichshafen fürchten sie nicht. ARCHIVBILD: AS

schneidung nicht kritisch gesehen, wie Rügert berichtet. Im Gegenteil: Vor einigen Jahren habe der Einzelhandelsverband gar angefragt, ob man Verkaufssonntag und Messe nicht gemeinsam machen könne, so Walter Rügert. Parkplatzprobleme sieht er nicht, auch wenn innerstädtisch mit dem Wegfall des Döbele einige Parkmöglichkeiten fehlen. „Wir haben genügend P+R-Plätze“, stellt Walter Rügert fest.

Ob es beim Verkaufssonntag zu Verkehrsproblemen kommen sollte, wird sich zeigen. Geboten wird jedenfalls einiges. Eigens zum Motto des Verkaufssonntags veranstaltet der Treffpunkt ein Gewinnspiel. Am Stand des Treffpunkts Konstanz auf der Marktstätte sowie in rund 20 der etwa 100 Treffpunkt-Mitgliedsgeschäften gibt es Duftdöschen,

deren Inhalt zu erraten ist. Drei richtig erratene Düfte reichen, um Chancen auf einen der Gewinne zu haben. Zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt werden traditionell zu Aktionen und weiteren Gewinnspielen einladen und die Konstanzer Autohäuser präsentieren in der Hafestraße ihre neuesten Modelle.

Die Tourist Information Konstanz lädt um 14, 15 und 16 Uhr (Treffpunkt Kaiserbrunnen) zu kostenlosen Stadtführungen ein. Punkt 15 Uhr wird der Tambourenverein Kreuzlingen auf der Marktstätte ein dreiviertelstündiges Platzkonzert geben, während der Fanfarenzug Frichtle ab 14 Uhr immer wieder in der Innenstadt aufspielen wird. Auch an die Kinder ist gedacht: Auf dem Augustinerplatz steht eine Kindereisenbahn bereit.

Neue Bücher für Stadtbibliothek

Konstanz (rin) Die Konstanzer Stadtbibliothek arbeitet an der Aktualisierung des Medien- und Buchbestands. Im vergangenen Jahr erwarb das Haus rund 12 800 neue Medien. Dennoch seien noch 19 Prozent des Bestands älter als zehn Jahre, sagt Büchereichefin Marianne Brauckmann. Die Altbücher gehören zu einer der wenigen Schwachstellen. Unter dem Strich legt die Bücherei eine Bilanz mit neuen Spitzenwerten vor: Demnach stieg die Zahl der Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr um 20 000 auf 438 663. Über 200 000 Besucher nutzten die Bibliothek, pro Stunde Öffnungszeit sind dies durchschnittlich 105 Bürger.

Die Bücherei ist dabei, die Orientierung im Haus zu erleichtern. Sie stellt die Buchsignaturen auf Klarschrift um. Statt einer Kombination aus Buchstabenkürzeln sind dann Begriffe wie „Job & Karriere“ oder „Verbraucher & Finanzen“ zu lesen. Die ersten 7000 Bücher stehen nun schon nach dem neuen System im Regal.

Im Bestand der Kinder- und Jugendbücher kämpfen die Bibliothekare gegen den stetigen Verschleiß – eine Folge der hohen Zahl der Ausleihen. Brauckmann will dort verstärkt in den Neukauf von Büchern investieren. Die Bibliothek verfolgt die „Politik der kleinen Füße“. Sie versucht schon Kinder im Bilderbuchalter anzusprechen. Dabei wartet die Bücherei nicht nur darauf, dass die Kleinen ins Kulturzentrum kommen. Dieses Jahr will die Bibliothek einen schon in Grundschulen erprobten Bücher-Service auf Kindertagesstätten ausweiten. Diese können sich beispielsweise Bücherkisten zu bestimmten Themen zusammenstellen lassen. Bei Bedarf gestalten Mitarbeiter der Bibliothek auch Stunden. Für den nächsten Doppelhaushalt kündigte Brauckmann an, mehr Geld für den Bücherkauf zu benötigen.